

Die Unachtsamkeit (2)

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ وَنُسْتَهْدِيهِ وَنَسْتَغْفِرُهُ

وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

wir sprachen letzten Freitag über die Unachtsamkeit (**al-Ghafla**), die Schlüssel zu allem Übel darstellt. Durch sie wird dem Muslim viel Lohn vorenthalten. Und Allah عز وجل ist nicht nachlässig gegenüber dem, was wir tun. All unsere Taten und Worte werden in einem Buch niedergeschrieben. Und wenn wir vor Allah سبحانه وتعالى stehen, werden unsere eigenen Glieder gegen uns zeugen. Dennoch leben viele Menschen in Unachtsamkeit, als ob sie in dieser Welt ewig leben würden. Und zu den größten Übeln, die die Herzen verderben und den Diener von Seinem Schöpfer abschirmen, gehört die Nachlässigkeit und die Unachtsamkeit, die ihn das wahre Leben vergessen lässt. Deshalb warnte Allah عز وجل ausdrücklich davor. Die gefährlichste Erscheinungsform der Unachtsamkeit ist die Unachtsamkeit gegenüber der Beobachtung Allahs. Sie führt den Menschen dazu, die Reue hinauszuzögern, in den Gebeten nachlässig zu sein, und vielleicht sieht er den Tod jeden Tag, ohne daraus zu lernen, und hört Ermahnungen, ohne sich ermahnen zu lassen. Die Welt hat nämlich einen trügerischen Glanz, aber sie vergeht schnell. Allah سبحانه وتعالى sagt: „**Wisst, dass das diesseitige Leben nur Spiel und Zerstreuung ist, Schmuck und gegenseitige Prahlerei und Wettstreit nach noch mehr Besitz und Kindern.**“ [Sure al-Hadid:20]

Verehrte Muslime,

zu den Zeichen der Unachtsamkeit gehören: das Aufschieben der Reue, die Beschäftigung mit erlaubten Dingen, bis die Pflichten versäumt und die Verbote begangen werden; dann verfällt der Mensch in die Abkehr vom Koran, sodass er die Vorbereitung auf den Tod und das, was nach ihm kommt, vernachlässigt. Doch der Tod vergisst uns nicht. So sind wir dazu angehalten, mit uns selbst abzurechnen bevor mit uns abgerechnet wird, und unsere Taten zu wägen, bevor sie für uns gewogen werden. Nicht zu vergessen, die Herzen werden nur durch das Gedenken Allahs lebendig. Allah عز وجل sagt: " **Sicherlich, im Gedenken Allahs finden die Herzen Ruhe!**" [Sure ar-Raa³d:28] Die Behandlung der Unachtsamkeit geschieht durch bestimmte Schritte, darunter: die Einhaltung der Gebete zu ihren Zeiten, das Rezitieren des Koran mit Bedacht, die Begleitung der Frommen und Tugendhaften, das Gedenken an den Tag der Auferstehung und das häufige Bittgebet, dass Allah سبحانه وتعالى die Herzen auf seinem Gehorsam festigen möge. Denn unsere Herzen der Diener sind zwischen den Händen Allahs عز وجل Er wendet sie, wie Er will. Deshalb pflegte unser Prophet صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ zu sagen: "**O Wender der Herzen, festige mein Herz auf Deiner Religion.**" Dies zeigt die große Ehrfurcht des Propheten vor Allah, und seinen großen Eifer, seine Gemeinschaft darauf hinzuweisen, dass sie nicht in Unachtsamkeit verfallen soll. Denn zu den größten Verlusten gehört es, dass wir Allah mit einem nachlässigen Herzen treffen. Und zu den größten Gewinnen gehört es, Allah mit einem gesunden Herzen zu treffen, das erfüllt ist von Glauben, Gedenken und Gehorsam. Zumal niemand wird vor der Strafe Allahs gerettet, außer dem, der Allah mit einem gesunden Herzen begegnet – einem Herzen, das rein ist vom Schirk und sauber von Groll, Neid und Heuchelei.

liebe Geschwister im Islam,

der Unachtsame mag den Koran hören, ohne sich beeindrucken zu lassen, und die Toten sehen, ohne daraus zu lernen, und die Friedhöfe besuchen, dann aber zu seinem Vergnügen zurückkehren, als ob nichts gewesen wäre. Wir bitten Allah, doch unsere Bitten werden nicht erhört, weil unsere Herzen nachlässig und gestorben sind durch zehn Dinge:

1. Weil wir Allah erkannt haben, aber nicht gehorcht haben.
2. Weil wir den Gesandten erkannt haben, aber seiner Sunna nicht gefolgt sind.
3. Weil wir den Quran erkannt haben, aber nicht nach ihm gehandelt haben.

4. Weil wir die Gaben Allahs gegessen haben, aber nicht dafür dankbar sind.
5. Weil wir das Paradies erkannt haben, aber nicht dafür gearbeitet haben.
6. Weil wir das Höllenfeuer erkannt haben, aber nicht davor geflohen sind.
7. Weil wir den Satan erkannt haben, aber ihm zugestimmt haben.
8. Weil wir den Tod erkannt haben, aber uns nicht darauf vorbereitet haben.
9. Weil wir die Toten begraben haben, aber keine Lehre daraus gezogen haben.
10. Weil wir unsere eigenen Fehler liegen gelassen und uns mit den Fehlern anderer Menschen beschäftigt haben.

Allerdings gehören zu den größten Ursachen der Unachtsamkeit:

- Die Beschäftigung mit der Welt, bis sie über das Jenseits siegt.
- Das Vernachlässigen des Koran und das Ignorieren seiner Zeichen.
- Die Begleitung der Unachtsamen, denn der Gefährte zieht mit.

Die diesseitige Welt, so lange sie auch währt, ist kurz, und so sehr sie auch geschmückt ist, sie ist vergänglich. Glücklicherweise ist derjenige, der sich auf die Begegnung mit Allah عز وجل vorbereitet. Auf, dass wir unsere Lebenszeit nutzen, bevor sie vergeht, und mit der aufrichtigen Reue und der Bitte um Vergebung beeilen, bevor uns der Tod unerwartet einholt.

So möge Allah سبحانه و تعالی uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah عز و جل uns stets den geraden Weg leiten. آمين والحمد لله رب العالمين